

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT PF 290 FINISH MINERAL M

Silikat-Spritzspachtel Objekt Eimer



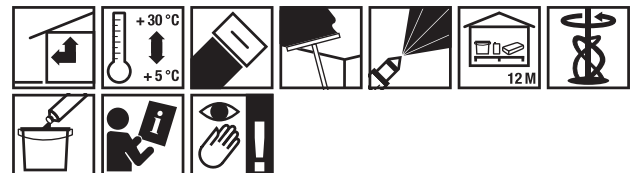
Anwendungsbereiche

Das Produkt ist ein maschinenverarbeitbarer Silikatspachtel für mineralische Untergründe und Filigranbetonelemente. Die Überarbeitung von tragfähigen Gips-, Zement- und Kalkgrundputzen sowie Strukturputzen und Glasfasergewebe ist kein Problem. Auf GK-Platten lassen sich die Qualitätsstufen Q3 und Q4 entsprechend der Vorgaben des BFS-Merkblattes Nr. 12 erreichen. Auch zum Abglätten und dekorativen Sprenkelauftrag auf Innenwand- und Deckenflächen ist ÖKOFINISH TREND geeignet.


Eigenschaften

- Fugen und Flächenspachtel
- Max. Schichtstärke 2 mm pro Arbeitsgang
- Maschinenspritzbar mit Putzfördergerät/Airless-Kolbenpumpenspritzgerät
- Auf Null ausziehbar
- Sehr geschmeidige und wirtschaftliche Verarbeitung
- Trocken schleifbar, nass filzbar
- Spannungsarm
- Geruchsarm
- Emissionsarm und lösemittelfrei

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000955092
EAN	4038502161345
Zolltarifnr.	32149000
INFO	Eimer
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Farbe	Naturweiß
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm
Brandverhalten	A2-s1, d0
pH-Wert	11

HASIT PF 290 FINISH MINERAL M

Silikat-Spritzspachtel Objekt Eimer

Artikelnummer	2000955092
Schichtdicke	1-2 mm
Schichtdicke Bemerkungen	in einem Auftrag
sd-Wert	< 0,2 m
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

Materialbasis

- Bindemittelkombination aus organisch und anorganischen Materialien
- Kaliwasserglas

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Gips-Unterputze müssen ausreichend fest, trocken und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Bei Gipshaltigen Untergründen vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z.B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Untergrund-Vorbehandlung

Glänzende, tragfähige Altbeschichtungen vorher anrauen. Fugen von Bauelementen ausspachteln und ggf. armieren, anschließend gut trocknen lassen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Für die Handverarbeitung Produkt kurz homogen aufrühren. Das Material ist thixotrop eingestellt (je länger und intensiver gemischt wird, desto dünner wird die Konsistenz – nach einer längeren Standzeit dickt das Material im Eimer wieder an).

Verarbeitung

In größeren Räumen sollte vor dem Spritzen der Wandflächen zuerst die Decke gespritzt und abgeglättet werden. Der obere Teil der Wand sollte zusätzlich bis zu einer vom Boden erreichbaren Höhe mitgespritzt und geglättet werden. Erst danach wird der untere Teil der Wandfläche gespritzt und ebenfalls geglättet. Die Verarbeitung erfolgt mit geeigneten Putzfördergeräten oder leistungsstarken Airless-Kolbenpumpenspritzgeräten. Die Materialtemperatur sollte mind. +10 °C betragen. Der Materialauftrag erfolgt unverdünnt und wird gleichmäßig, vollflächig gespritzt. Im Nachgang wird die Fläche sofort mit geeigneten Glättspachteln abgeplant. Bei der Verarbeitung entstandene Unebenheiten können nach Einhaltung der Trocknungszeiten mit einem Schleifpapier (Körnung 180/220) entfernt werden, danach ist die Oberfläche anstreichfertig. Beim Einsatz eines Airless-Kolbenpumpenspritzgeräts empfehlen wir einen Spritzdruck von ≥ 150 bar bei einer Fördermenge $\geq 6,0$ l/min. Gerätefilter bitte entfernen. Die Größe der Airlessdüse sollte mindestens 0,035 inch betragen. Die Airlesspistole muss für die Verarbeitung von Spachtelmassen geeignet sein. Die Hinweise der Spritzgerätehersteller sind zu beachten. Beim Einsatz eines geeigneten Putzfördergeräts empfehlen wir eines mit Luftunterstützung und eine Fördermenge von > 6 l/min. Die Düsengröße ist nach den Angaben des Maschinenherstellers zu wählen und dessen weitere Hinweise sind zu beachten. Nach Durchtrocknung der vorher plangespachtelten Fläche kann ein Sprenkelauftrag erfolgen. Dieser empfiehlt sich besonders bei Deckenflächen, welche unbehandelt bleiben sollen.

HASIT PF 290 FINISH MINERAL M

Silikat-Spritzspachtel Objekt Eimer

Hierbei wird die Spachtelmasse mittels Luftdruck zerstäubt und in kreisenden Bewegungen gleichmäßig aufgespritzt. Düsengröße und Spritzdruck beeinflussen das Strukturbild. Der Verbrauch bei dieser Auftragsart liegt bei ca. 0,6 kg/m²/Auftrag und hängt stark von der gewünschten Struktur ab. Das Produkt kann zur mehrlagigen Verspachtelung von Fugen mit einer max. Tiefe von 8 mm verwendet werden. Vor Auftrag der nächsten Spachtelschichten muss die vorhergehende erhärtet bzw. trocken sein. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Unmittelbar nach Gebrauch sollten die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern.
Lagerung ca. 12 Monate

Zertifikate



Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Für Innenräumen mit normaler Feuchtigkeitsbeanspruchung kann dieses Produkt verwendet werden. Hierzu zählen auch häuslichen Küchen und Bäder von Wohnungen. Spritzwasserbereiche in diesen Räume benötigen je nach ihrer Lage und Funktion sowie der Intensität der Feuchtigkeitsbeanspruchung ggf. eine Abdichtung. HASIT PF 290 FINISH MINERAL M ist jedoch nicht für Feuchträume geeignet. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird ein Sprenkelauftrag ausgeführt, der ungestrichen stehen bleiben soll, so empfehlen wir bei der Verspachtelung und beim Sprenkelauftrag auf gleiche Produktionschargen zu achten. Bei der Verwendung von Putzfördergeräten kann, vor allem bei neuen Förderschnecken und Schläuchen ein Abrieb stattfinden. Bei der Verwendung als Sprenkelung an Wandflächen sollte die Beschichtung mit HASIT SISI®- oder Silikatanstrich überarbeitet werden. Dadurch kann eine höhere Beständigkeit, welche bei Wandoberflächen oftmals notwendig ist, erreicht werden.